



Sachgebiet
Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung

Sachbearbeiter
Frau Wiesemann

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Verwaltungs-, Stiftungsausschuss Stadttrat	22.09.2026 06.10.2026	öffentlich öffentlich	Vorberatung Beschluss

Betreff

**Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung Kaufbeuren:
Rechnungslegung Haushaltsjahr 2025; Jahresabschluss 2025 und
Rechenschaftsbericht**

Anlagen:

Geschäftsbericht 2025

Sachverhalt:

Aufgrund der Arbeiten im Bestand und im Neubau wurde im Wirtschaftsjahr 2025 von einem Verlust in Höhe von 430.000,00 EUR ausgegangen. Das Jahresdefizit 2025 ist jedoch geringer ausgefallen als geplant.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2025 weist in der Ergebnisrechnung einen negativen Saldo i. H. v. 418.395,88 EUR aus. Das Jahr 2025 war geprägt von Modernisierungsarbeiten und dem Ersatzneubau. Die damit verbundenen Planungs- und Abstimmungsarbeiten sorgten für einen erheblichen zusätzlichen Aufwand.

Wie auch in den Vorjahren erfolgten die Pflegesatzverhandlungen erst zu Beginn des neuen Jahres. Eine Rückwirkung auf den 01.01.2025 konnte wieder erreicht werden.

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres kann – insbesondere im Hinblick auf die positiven Abschlüsse der letzten Jahre, als gerade noch tragbar bezeichnet werden. Durch die leicht gesunkene Belegung gab es zwangsläufig Einbußen bei den Einnahmen. Diese, gepaart mit der Notwendigkeit, bestehendes Personal trotz geringerer Auslastung zu halten, führte dann auch zu dem im Wesentlichen prognostizierten Defizit.

Die Bilanzsumme verringert sich um 568.513,59 EUR von 17.650.424,25 EUR auf 17.081.910,66 EUR. Sachanlagen erhöhten sich um 2.114.875,09 EUR auf 11.056.089,77 EUR, die Position Anlagen im Bau zum Jahresende beträgt 4.008.582,53 EUR. Veränderung des Guthabens bei Kreditinstituten ergibt sich aus dem Verzehr der liquiden Mittel für die Arbeiten im Bestand und im Neubau. Die geplante Eigenkapitalminderung entsteht durch die Verrechnung des Verlustes mit zurückgestellten Gewinnen.

Eine Entspannung der personellen Situation in der Pflege war auch 2025 nicht erkennbar. Der Wettbewerb der Pflegeeinrichtungen bei der Suche nach geeigneten Pflegekräften hält unvermindert an. Die beiden Kliniken am Ort bilden zwar Pflegekräfte aus, ziehen aber auch – insbesondere Pflegefachkräfte – aus der Altenpflege an. Insbesondere die bessere Eingruppierung in der Psychiatrie lockt gerade die jüngeren Berufsanfänger/-innen.

Das Alten- und Pflegeheim erwirtschaftete im Berichtsjahr annähernd das prognostizierte, negative Ergebnis. Im Jahr 2026 wird aus der Erfahrung heraus und aus ersten Zahlen des laufenden Geschäftsjahrs weiterhin mit einem baubedingten Defizit gerechnet. Dieses geplante Defizit ist unbedenklich, da es durch die Gewinnvträge der Vorjahre aufgefangen wird.

Empfehlung:

Der vorliegende Jahresabschluss des Altenheimes zum 31.12.2025 wird, vorbehaltlich der überörtlichen Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, zur Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wird gem. Art. 103 der Gemeindeordnung (GO) zur örtlichen Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

Die Feststellung und Entlastung kann erst nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgen (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO).

**Über Referatsleiter Herrn Pferner an Herrn Oberbürgermeister Stefan Bosse
mit der Bitte um Vorlage im Verwaltungs-, Finanz- und Stiftungsausschuss am 22.09.2026
und ggf. im Stadtrat am 06.10.2026.**

Originalbeschluss an 303 a (über die Referatsleitung)

Kaufbeuren, 14.09.2026
Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung

Wolfgang Scupin